

Fassadenfarbe

Gut deckende Außen-Dispersionsfarbe



Werkstoff

Anwendung	Außen-Dispersionsfarbe für wetterbeständige Fassadenbeschichtungen auf Putz- und Betonflächen, Mauerwerk und Faserzementplatten,
Eigenschaften	Gut deckend, diffusionsfähig, wetterbeständig, wasserabweisend, spannungsarm, scheuerbeständig nach DIN 53778. UV-beständig, matt, wasserverdünnbar, leicht füllend und geruchsneutral.
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Matt
Pigmentbasis	Titandioxid und Extender
Bindemittelart	Wasserverdünnbare Fassadenfarbe
Dichte	Ca. 1,6 g/cm ³
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, carbonatische und silikatische Füllstoffe, Wasser, Glycolether, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzyl-/Chlor-Isothiazolinon)
Produkt-Code	M - DF 02
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei. Angebrochene Gebinde stets wieder gut verschließen.
Verpackungsgröße	10 l

Verarbeitung

Untergrund	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. Nicht tragfähige Beschichtungen sind restlos zu entfernen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit/Eignung mit dem neuen Werkstoff zu prüfen. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.
Anstrichaufbau/ Verarbeitung	Vor Verarbeitung Material gut aufrühren. Normalerweise genügt ein satter, gleichmäßiger Anstrich. Bei kontrastreichen oder unterschiedlich saugenden Untergründen kann ein vorheriger Anstrich mit max. 10% Wasser verdünnt erforderlich sein. Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten. Airlessapplikation: Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar Bei Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.
Verdünnung	Maximal 5% mit Wasser
Abtönen	Kann mit Bunt- und Abtönfarben abgetönt werden.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Verbrauch	Ca. 170 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Trockenzeit	Oberflächentrocken und überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte. Regenfest nach 12 Stunden. Durchtrocknung nach ca. 5 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Hinweise

VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/ (2010). Dieses Produkt enthält max. 40g /l VOC.
Sicherheitsratschläge	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel. 0800 63333782. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.
-------------------	---

Anhang

Anstrichaufbau: Untergrundprüfung siehe VOB 18 363, Teil C, Abs.3 / Fassadenfarben

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1	Feste und tragfähige Untergründe	Ohne Grundierung
2	Neue Putze der Mörtelgruppen P II und P III, neuer Beton	Nach zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen flautieren) mit Tiefgrund LF grundieren. Ebenso bei neuem Beton, von dem ev. vorhandene Schalöle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.
3	Mineralische Kratz-, Spritz- und Edelputze, leicht sandenden Putz und oberflächlich abgewitterten Beton	Mit Tiefgrund LF grundieren
4	Leicht kreidende, fest haftende Altanstriche Sehr stark kreidende Altanstriche	Mit Tiefgrund LF grundieren Vorher gründlich abwaschen.
5	Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche und Kunstharzputze	Restlos entfernen und, je nach Untergrundbeschaffenheit mit Tiefgrund LH grundieren. Ev. Zwischenanstrich mit Putzgrund LF.
Hinweise		
A	Verschmutzungen, kreidende Anstriche, Sinterschichten, Harze, Mehlkornschichten, Wachs, Öle, Trennmittel etc.	Durch geeignete Maßnahmen restlos entfernen
B	Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich mit Schimmelentferner entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen.
C	Salzausblühungen	Trocken abbürsten und mit Tiefgrund LH grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.
D	Verzinkte Flächen	Mittels Netzmittelwäsche unter Verwendung von Korund-Schleifvlies reinigen. Gründlich mit Wasser nachwaschen. BFS Merkblatt Nr. 5 beachten.
E	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, außen	Muss rissfrei verfugt sein, ist nur für frostbeständige Qualität ohne Fremdeinschlüsse geeignet und muss vor Anstrichausführung Mauerwerkausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit Tiefgrund LH grundieren, anschließend mit lösemittelhaltiger Fassadenfarbe beschichten.
F	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.

EAN4041857006254
Technische Information Stand 07/2011



Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com